



## SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland - für - Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

### Reisebeschreibung

#### Casablanca - Rabat - Fes - Marrakesch - Agadir - Casablanca

18. - 27. Februar

Entdecken Sie Marokko - vom Atlantischen Ozean, entlang Olivenhainen bis zum Atlas Gebirge. Besuchen und erleben Sie Casablanca, Rabat, Fes, Meknes, Marrakesch, Agadir - Kultur, Land und Leute und das Meer

**18. Februar** : Anreise mit Royal Air Maroc von Frankfurt, andere Abflugorte auf Anfrage, nach Casablanca. Start des Direktfluges in Frankfurt ist um 17.30 Uhr, Landung in Casablanca um 21.05 Uhr.

Nach der Ankunft werden Sie bereits von Ihrer Reiseleitung erwartet und zu Ihrem Hotel im Zentrum von Casablanca gebracht, wo Sie die kommende Nacht in einem 4\* Hotel incl. Frühstück und Abendessen wohnen werden.

Im Herzen von Casablanca und mit Panoramablick auf die Stadt, den Hafen und die Hassan-II.-Moschee liegt das ausgesuchte Hotel. Die Zimmer, ebenfalls mit Aussicht auf die Stadt sind luxuriös ausgestattet. WLAN empfangen Sie im gesamten Hotel kostenfrei. Mit dem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant geht der Tag dann langsam zu Ende.

**19. Februar** : Heute verlassen Sie nach dem Frühstück Casablanca. Der Tag beginnt mit einem Besuch der imposanten **Hassan-II. Moschee**, dem größten religiösen Gebäude Afrikas und zugleich dem höchsten Minarett der Welt. Mit dem eindrucksvollen viereckigen Minarett von imposanten 210 Metern Höhe gibt es keinen anderen Sakralbau der Welt, der dem Himmel näher kommt.

Die Hassan-II. Moschee wurde zu Ehren des damaligen marokkanischen Königs Hassan II. anlässlich seines 60. Geburtstag und dem verstorbenen König Mohamed V. errichtet. Nach 6 Jahren Bauzeit, in denen 2.500 Arbeiter und 10.000 Handwerker und Künstler beschäftigt waren, wurde sie am 30. August 1993 eröffnet. Kein Bauwerk dieser Größe soll je in kürzerer Zeit errichtet worden sein.

Die monumentale **Hassan-II. Moschee** ist zudem die einzige in Marokko, die auch von Nicht-Gläubigen im Rahmen von Führungen besichtigt werden darf.

Die monumentale Gebetshalle umfasst eine Fläche von 20.000m<sup>2</sup> und bietet bis zu 25.000 Gläubigen Platz. Der gesamte vatikanische Petersdom würde in sie hineinpassen.

Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach **Rabat**, wo Sie um die Mittagszeit ankommen. Hier lernen Sie bei einer ausführlichen Stadtrundfahrt einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen.

Sie machen einen Stopp beim **Hassan-Turm**, dem unvollendet gebliebenen Minarett der ebenfalls unvollendeten Großen Moschee. Die Große Moschee von Rabat hätte mit ihren Dimensionen alle anderen Moscheen des Maghreb klar übertroffen - ein deutliches Zeichen für den Großmachtsanspruch der Almohaden während ihrer Blütezeit. Die gewaltige Anlage ist heutzutage das Wahrzeichen der Stadt Rabat.

Im Osten des Moschee-Komplexes wurde in den 1960er Jahren das **Mausoleum** für den ersten König Marokkos nach dem Ende der Kolonialzeit erbaut. Auch sein Sohn und Nachfolger Hassan II. ist hier bestattet. Im Anschluss fahren Sie weiter nach **Fes**

Hier haben wir für die kommenden drei Nächte wieder Zimmer in einem **4\* Hotel** incl. Frühstück und Abendessen gebucht.

Das ausgesuchte Hotel mit Aussenpool, Wellnessbereich und Sauna liegt zentral im neuen Viertel, dem Herzen von Fez. Hier wohnen Sie im Herzen Marokkos.

Die klimatisierten Zimmer mit Balkon sind wieder sehr gut ausgestattet und lassen keine Wünsche offen. WLAN empfangen Sie im gesamten Hotel kostenfrei.

Mit dem Abendessen in einem der Restaurants neigt sich der Tag langsam dem Ende. Für den Absacker danach ist die Bar oder Terrasse unter der marokkanischen untergehenden Sonne der ideale Platz.

**20. Februar** : Die beiden kommenden Tage werden ganz besonders sein. Die imperialen, ewigen Städte Meknes und Fes sind Orte, an denen Gegenwart auf Geschichte trifft.



## SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Nach dem Frühstück entdecken Sie Fes, die imperiale Stadt, Hüterin von dreizehn Jahrhunderten marokkanischer Geschichte. Durchschreiten Sie die Tore der berühmten Altstadt von Fes, die von der UNESCO wegen ihrer herausragenden Bedeutung für die Menschheit ausgezeichnet wurde. Schlendern Sie durch die Straßen des Stadtteils **Fes-El-Bali**. Lassen Sie sich auf keinen Fall die Gastronomie von Fes entgehen, die als eine der besten der Welt gerühmt wird.

Die Gerüche und Aromen in den schmalen Gassen nach frischen Früchten, Gewürzen, aber auch die Werkstätten wo Berber Teppiche gewoben werden - Fes erstrahlt in einer einzigartigen Aura. Am Nachmittag besuchen Sie den königlichen Palast, eine der zahlreichen Töpfereien und das jüdische Viertel von Fes.

Nachdem Sie am späten Nachmittag zu ihrem Hotel zurückgekehrt sind, werden Sie am Abend zum Dinner in einem Restaurant in Fes abgeholt.

**21. Februar** : Nach dem Frühstück fahren Sie wenige Kilometer nach **Meknes**, ein Ort mit stolzer und ruhmreicher Vergangenheit. Die Überbleibsel des königlichen Palastes von Meknes gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Das Tor **Bab Mansour** am Platz El Hedim bietet Zugang zur Altstadt, es ist ein Meisterwerk der spanisch-maurischen Kunst.

Nach dem Lunch in **Moulay Idris**, einem der heiligsten Orte in Marokko, fahren Sie weiter nach Volubilis der größten römischen Ausgrabungsstätte in Marokko. Triumphbogen, Kapitol, Haus des Bacchus, alles spiegelt den Glanz, sowie das wirtschaftliche und politische Gewicht wider, dessen sich die Stadt einst erfreute.

Am späten Nachmittag fahren Sie zurück nach Fes, wo Sie nochmal in einem Restaurant in der Stadt zu Abend essen werden.

**22. Februar** : Heute verlassen Sie Fes in Richtung **Marrakesch**. Die Fahrt ist gespickt von zahlreichen Stopps entlang der Fahrt durch die wunderbare Natur Marokkos. Am Nachmittag erreichen Sie **Marrakesch**. Bevor Sie zu ihrem Hotel fahren besuchen Sie **Djemaa el-Fna**, den zentralen Platz in der Altstadt. Hier finden Sie Musikanten, Vorleser, aber auch wieder unzählige Düfte und Gerüche.

Danach geht es zu ihrem Hotel, wo wir für die kommenden beiden Nächte wieder Zimmer in einem **4\* Hotel** incl. Frühstück und Abendessen gebucht haben.

Das ausgesuchte Hotel liegt inmitten einer fünf Hektar grossen Parklandschaft im Stadtviertel Menara. Von den sehr gut ausgestatteten, klimatisierten Zimmern haben Sie Ausblick auf die Berge, den Gärten oder den Pool. WLAN empfangen Sie im gesamten Bereich kostenfrei.

Nach dem gemeinsamen Abendessen in einem der ausgezeichneten Restaurants sollten Sie es sich bei Einbruch der Dämmerung im Garten gemütlich machen. Der beleuchtete andalusische Garten mit Kokospalmen und plätschernden Springbrunnen gegen den Sonnenuntergang ist ein Schauspiel landschaftlicher Schönheit.

**23. Februar** : Der heutige Tag steht im Zeichen von Marrakesch. Nach einer geführten Tour durch die Perle des südlichen Marokkos, wie Marrakesch auch genannt wird, besuchen Sie den **Bahia Palast**.

Der **Bahia Palast** was soviel wie `Die Strahlende` oder `Die Glanzvolle` bedeutet, hat eine Grundfläche von 8.000 m<sup>2</sup> und besitzt über 160 Räume. Überall trifft man auf andalusischen und maurischen Baustil. Für eine Besichtigung und einen Rundgang durch die riesige Palastanlage sollte man sich am besten mehrere Stunden Zeit nehmen. Und dennoch ist es schier unmöglich, sich in der weit verzweigten Palastanlage ohne einen Führer zurechtzufinden. Ob in den Empfangssälen, den privaten Gemächern oder in den Innenhöfen, überall beeindruckt die orientalisches anmutende Bauweise des Bahia Palastes der auch als Filmkulisse, z.B. `Lawrence von Arabien` diente.

Danach besichtigen Sie die **Saadien Tombs**, eine Grabstätte im Süden der Altstadt. Die **Saadien-Gräber** dienten von 1557 bis 1664 den Saadiern als wichtigste große Begräbnisstätte der Antike.

Heute gehören sie wie die gesamte Innenstadt Marrakeschs zum UNESCO-Welterbe und gelten als eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.



## SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Am Nachmittag stehen die **Souks** von Marrakesch auf dem Programm. Der 20-Hektar-Basar ist der größte Marokkos und liegt am Rande des berühmten Platzes Jemaa El Fna mit seinen Garküchen, Schlangenbeschwörern, Akrobaten, Gauklern, Musikern und Wahrsagern.

Auf der überdachten Hauptgasse Rue Souk Semarine dringen Sie in das Labyrinth der vollgestopften Läden, Werkstätten und Stände ein. Von etwa zehn Uhr morgens bis zehn Uhr abends herrscht hier wuselige Betriebsamkeit. Der Basar ist aufgeteilt in Quartiere für bestimmte Güter, hier wird mit Textilien, Schmuck oder Lederprodukten gehandelt, dort hält man Holzarbeiten, Gewürze, Teppiche oder Eisenwaren feil. Feilschen ist hier ein Muss. Eselkarren, Mopeds und Fußgänger drängen aneinander vorbei. Die Düfte der Kräuterstände mischen sich mit dem Geruch von Abgasen und Dung. Stimmengewirr dringt durch Hufschläge, Karrengeratter und Motorengeknatter. Mit einem Abendessen im Hotel geht der Tag langsam zu Ende

**24. Februar** : Nach dem Frühstück verlassen Sie Marrakesch in Richtung **Agadir**. Agadir- die `Weiße Stadt am Meer`- war ursprünglich ein Fischerdorf der Berber. Als eine Gruppe von berberischen Fischern einen Standort entdeckte, der sich für die Errichtung einer Kornburg oder eines Agadirs (berberisch für einen Getreidespeicher) eignete, konnte niemand erahnen, welchen Aufschwung dieser Ort Jahrhunderte später erfahren sollte. Agadir ist heute die mit Abstand modernste Stadt in Marokko.

In Agadir haben wir für die kommenden beiden Nächte Zimmer in einem **4\* Hotel** incl. Frühstück und Abendessen gebucht.

Das ausgesuchte 4\* Hotel mit Aussenpool, Wellnesscenter und Hamam liegt direkt am Strand von Agadir und zugleich in der Nähe des Zentrums.

Die ausgesuchten Zimmer mit Balkon sind klimatisiert und sind mit einem separaten Sitzbereich, einer Minibar, TV mit SAT Empfang wieder gut ausgestattet. WLAN empfangen Sie in der Lobby des Hotels kostenfrei.

Die beiden Restaurants, wo Sie auch zu Abend essen werden, verwöhnen Sie mit marokkanischer und internationaler Küche. Die Pianobar erwartet am Abend gern für einen Cocktail.

**25. Februar** : Ein Tag in Agadir. Verbringen Sie den Tag entspannt am Strand und riechen Sie förmlich das Meer. Hier gibt viele barrierefreie Zugänge über Rampen, Strandrollstühle können auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Oder - unternehmen Sie eine geführte halbtägige Tour und besuchen Sie die **Souk El Had**, die **Kasbah von Agadir** und den **Park de Olhao**.

**Souk El Had**: Hier versorgen sich die Bewohner von Agadir. Hinter der 6 m hohen Zinnenmauer mit Bastionen bieten an die 2000 Händler Agrarprodukte der Souss-Ebene, Gewürze, Textilien und Kunsthandwerk an.

Hoch über Agadir thront auf einem Hügel die **Kasbah von Agadir**. Sie wurde bei dem Erdbeben so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass heute nur noch eine Ruine übrig geblieben ist. Die Agadir Oufella war ein gewaltiges Bauwerk, 240 Meter über dem Meer und es diente zunächst zur Abwehr feindlicher Streitkräfte von der Meeresseite. Errichtet wurde die Kasbah vor mehr als vierhundert Jahren durch die marokkanische Dynastie der Saadier.

Von hier aus haben Sie einen sehr schönen Blick auf den Hafen und auf den Strand von Agadir. Dies ist ein Ausflug in die Vergangenheit einer alten Stadt, die an einem Tag alles verlor. In arabischen Schriftzeichen ist am Berg der Kasbah zu lesen: Gott - König - Vaterland!

Zahlreiche Kanonen sicherten vor dem Erdbeben diese Festung. Hier gab es eine Moschee, ein Militär-Krankenhaus, den Souk und ein kleines Theater. Wer heute die Ruine durchstreift, wird ahnen, wie groß dieser Komplex einst war. Er diente auch als gemeinschaftliche Kornkammer.

Der **Jardin de Olhao** : Parks und Gartenanlagen erstrahlen seit dem Wiederaufbau von Agadir in einem frischen Glanz. Die Einwohner sind besonders stolz auf ihren Jardin de Olhao. Der Garten versteht sich als Symbol für die Städtefreundschaft zwischen dem marokkanischen Badeort und der portugiesischen Gemeinde Olhao. Zwischen beiden Ländern gab es bereits Anfang des 16. Jahrhunderts einen intensiven Austausch an Waren und an Ideen.



## SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Im einstigen Haupteingang des Parks an der Avenue des Forces Armee Royales ist heute ein kleines Museum untergebracht. Es soll die Erinnerung an jenen Tag wach halten, als in der Stadt kaum ein Stein auf dem anderen blieb. Auch Briefmarken und Zeitungen erinnern im Museum an das Erdbeben.

**26. Februar :** Nach dem Frühstück fahren Sie zurück nach Casablanca. Nach dem Check In in dem schon bekannten Hotel der ersten Nacht, bleibt noch genug Zeit um ein wenig Casablanca zu entdecken. Mit dem gemeinsamen letzten Dinner im Hotel neigt sich die Reise langsam dem Ende zu.

**27. Februar :** Heute heisst es leider Abschied nehmen. Die Zeit der schönen gemeinsamen Erlebnisse neigt sich dem Ende zu und nach dem Frühstück werden Sie zum Airport gebracht. Von hier aus startet um 13.00 Uhr Ihr Direktflug nach Frankfurt, wo Sie um 16.30 Uhr landen werden.

### Leistungen :

- Direktflüge Frankfurt - Casablanca - Frankfurt, incl. 23 kg Freigepäck pro Person
- 1 x Übernachtung in einem 4\* Hotel in Casablanca, incl. Frühstück und Abendessen
- 3 x Übernachtung in einem 4\* Hotel in Fes, incl. Frühstück und Abendessen
- 2 x Übernachtung in einem 4\* Hotel in Marrakesch, incl. Frühstück und Abendessen
- 2 x Übernachtung in einem 4\* Hotel in Agadir, incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 4\* Hotel in Casablanca, incl. Frühstück und Abendessen
- deutschsprachiger, ortskundiger Tourguide / Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- ( rollstuhlgerechter ) Bus für die gesamte Tour
- Eintritte wie oben beschrieben
- Reiseführer

**Preis € 3.890** p.Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 790

- Die Anreise erfolgt ab / bis Frankfurt, weitere Airports auf Anfrage
- Die Vermittlung einer Reiseassistentz übernehmen wir gerne für Sie.
- Mahlzeiten am Abend im Hotel oder in einem nahe gelegenen Restaurant.
- Änderung der Tageabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider unvermeidbar